Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 16 (1959)

Heft: 11

Rubrik: Aus dem Leserkreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kompressen zu bekämpfen, indem man 30 Minuten lang ein Baumwollsäcklein mit abgebrühtem Zinnkrauttee auf der Blasengegend liegen ließ. Vor dessen Abkühlung war dieses jeweils wieder durch eine erneut heiße Auflage zu ersetzen. Am 21. August beschrieb die beglückte Mutter dann den befriedigenden Erfolg wie folgt:

«Mit großer Freude teilen wir Ihnen mit, daß unser Töchterchen bis dahin gesund geblieben ist, ja der ganze Organismus scheint durch Ihre Naturheilmittel vorzüglich beeinflußt worden zu sein. Das Kind ist weniger nervös und der Harndrang ist verschwunden. Wir glauben auch, daß es an Gewicht zugenommen hat, denn es hat einen erfreulichen Appetit. Durch dieen großartigen Erfolg beeindruckt, geben wir auch unserem 3jährigen Knaben das Urticalcin, sowie Vitaforce. Allerdings ist der Knirps bis jetzt kerngesund gewesen und sieht auch dementsprechend blühend aus, aber die beiden Mittel sind ja nur aufbauend, sodaß sie sicher auch bei dem Kleinen angebracht sind. Nun erlaube ich mir noch einige Fragen an Sie zu richten. Unser Töchterchen hatte beim vergangenen Temperatursturz wieder Erkältungserscheinungen mit Schnupfen und starkem Hustenreiz während der Nacht. Ich verabreichte ihm dann wieder die Echinaforce-Tropfen und nach 3 Tagen war die Infektion schon im Abklingen begriffen. Nun ist dieses Mittel aufgebraucht. Sollte ich es weiter anwenden dürfen, so bitte ich Sie, mir wieder ein Fläschchen zu schicken. Ebenfalls aufgebraucht ist das Nephrosolid und das Usneasan. Vom Avena sativa gebe ich 3mal 3 Tropfen täglich. Ist wohl diese Dosierung richtig? Auch sollte ich eine große Flasche Vitaforce haben, da beide Kinder davon profitieren und beide den Sirup sehr schmackhaft finden. Mit großer Dankbarkeit erwarte ich Ihren Bericht.»

Aus dieser Nachricht ist leicht ersichtlich, wie dankbar und zuverlässig die bescheidenen Naturmittel und Anwendungen zu wirken vermögen. — Echinaforce darf stets angewendet werden. Von Avena sativa darf man auch einem Kind ruhig jeweils 5—10 Tropfen verabreichen. Zur Ausheilung der Blasengeschichte wird Usneasan weiterhin erfolgreiche Dienste leisten.

AUS DEM LESERKREIS

Hämorrhoiden haben kurzen Bestand

Aus Zürich berichtete Herr S. Mitte August dieses Jahres:

«Zu Ihrer und meiner eigenen Genugtuung kann ich Ihnen berichten, daß Ihre Mittel sich ausgezeichnet bewährt haben, und ich schon wenige Tage nach deren Anwendung von den lästigen Hämorrhoiden befreit war. Ich wollte nicht unterlassen, Sie von dem guten Erfolg zu unterrichten und Ihnen meinen Dank auszusprechen.»

Zur Behandlung gebrauchte der Patient Hamamelissalbe, Hämorrhoidal-Zäpfchen, Hyperisan und Aesculus hipp. Ferner wurde ihm auch eine milde, eiweißarme Kost mit viel Frischgemüsen und Salaten empfohlen. — Die rasche Heilung ist sehr erfreulich und bestätigt die gute Wirkung einfacher Naturmittel.

Günstige Beeinflußung von Psoriasis

Aus Holland ging folgender Bericht ein. Der Patient schrieb wie folgt:

«Zunächst muß ich Ihnen meinen großen Dank für die vorzügliche Bioforce-Crème übermitteln. Ich leide an der Hautkrankheit Psoriasis und hatte einen roten Fleck mit glitzernden Schuppen an der Augenbraue. Nun stellte ich fest, daß der Fleck nach Verwendung der genannten Crème heilte und normal wurde. Auch meine Hände waren mit feurigen, blutenden, roten Flecken übersät. Nach 1 Monat der Behandlung ist die Haut wieder heil, aber da die genannte Hautkrankheit von innen heraus entsteht, wie der Hautarzt erklärte, wird sie zurückkommen. Es ist aber für mich eine große Freude zu wissen, daß nun dem verunzierenden, roten Fleck ein Ende gemacht werden kann und dafür bin ich Ihnen sehr dankbar, denn was der Hautspezialist nicht erreichen konnte mit Bestrahlung und vielerlei teerigen Salben und Wickelbinden, wird durch die Bioforce-Crème erreicht, da sie heilende Eigenschaften besitzt, um die Symptome dieser unheilbaren Krankheit zu besiegen. — Auch das Schlafmittel war ausgezeichnet. Ich schlafe jetzt wieder gut.»

Dies war der erfreuliche Bericht des Patienten H. aus Z. Ja, der Hautarzt hatte ganz recht, daß eine Psoriasis von innen heraus entsteht, weshalb nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich behandelt werden sollte. Das Hauptmittel für innerlichen Gebrauch bei Psoriasis ist bekanntlich Viola tricolor. Dann kann auch mit einer Säfteerneuerung sehr viel gewonnen werden, so mit der bekannten Rasayana-Kur oder einer anderen bewährten Blutreinigungskur. Auch eine sorgfältige Diät sollte beachtet werden, indem alle scharfen Gewürze gemieden und Kochsalz auf ein Mindestmaß gesetzt wird. Tierisches Eiweiß, wie Fleisch, Eier, Käse sollte möglichst durch eine vollwertige Gemüsenahrung mit viel Rohsalaten und Vollkorngerichten ersetzt werden. Auch Früchte, insofern sie keine Störungen verursachen, können in bescheidenen Mengen genossen werden. Nie sollte man denaturierte Nahrung einnehmen. Diese Ernährungsumstellung bewirkt auch eine günstige Umstellung des ganzen Körperhaushaltes. Auch Urticalcin und Molkosan sind sowohl zur innern als auch zur äußeren Pflege unterstützend und heilsam.

Für jedermann beachtenswert!

Am 21. September dieses Jahres ging bei uns folgender Bericht aus Bern ein:

«Mitte August haben Sie mir verschiedene Medikamente zur Bekämpfung der Hämorrhoiden zugestellt. Ich bin mit diesen sehr zufrieden. Die Heilung ist noch nicht vollständig eingetreten, doch dafür verspüre ich bereits eine große Linderung des Uebels, wofür ich Ihnen sehr dankbar bin. Zur Weiterführung der Kur möchten Sie mir bitte ein weiteres Fläschchen Aesculus hippocastanum senden. Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen.»

Was nun für jedermann an diesem Bericht beachtenswert ist, selbst wenn jemand nicht wissen muß, wie Hämorrhoiden geheilt werden können, ist die völlige Aussichtslosigkeit, diesem Patienten die benötigte weitere Hilfe zukommen zu lassen, weil jegliche Unterschrift fehlt. — Da eine solche Unachtsamkeit dann und wann vorkommt, möchten wir alle Leser bitten, stets nachzuprüfen, ob sie die Unterschrift bei Anfragen und Bestellungsaufgabe nicht vergessen haben. Auch die genaue Adresse ist sehr erwünscht. Am besten wird es zudem sein, dringliche Angelegenheiten, die eine rasche Bedienung erfordern, stets direkt an unser Büro, also nicht an einzelne Privatpersonen zu richten, da bei allfälliger Abwesenheit eine unerwünschte Verzögerung eintreten kann.

Nun ist sie da, die schon lange erwartete,

naturreine Konfiture,

die ohne Färb- und Konservierungsmittel sowie ohne irgendwelche chemischen Zusätze hergestellt ist. Zudem wird sie in Glas geliefert, um ja allen Anforderungen einer neuzeitlichen Küche entsprechen zu können.

Vorläufig sind erhältlich:

Aprikosen - Brombeeren - Himbeeren
Heidelbeeren - Johannisbeeren

in 500 g-Gläsern, netto, zu **Fr. 2.90,** Glas inbegriffen.

Erhältlich in jedem Reformhaus unter der Vogelmarke

Die Fruchtsäfte

sind ebenfalls da.

Es ist nötig, für eine Saftdiät verschiedene naturreine Fruchtsäfte im Hause zu haben.

Lieferbar sind	6 dl. Fl.	2 dl. Fl.
Cassis-Saft (schwarzer Johannisbeersaft)	4.25	1.60
Brombeersaft	3.50	1.40
Heidelbeersaft	3.50	1.40
Johannisbeersaft rot	3.50	1.40
Kirschensaft	3.50	1.40

Bedienen Sie sich in Ihrem Reformhaus dieser Säfte.

Wir sind dankbar und froh, daß wir nun in der Schweiz so weit sind, diese reformerisch naturreinen Fruchtsäfte und Konfitüren zur Verfügung zu haben. Wir hoffen, nach und nach alles in naturreiner Form auf den Markt zu bringen, was die reformerische Küche auf diesem Sektor noch notwendig hat.

Wenn wir die Unterstützung unserer Reformkundschaft besitzen, werden wir diesen Sektor nach und nach so entwickeln können, daß wir alle gewünschten Säfte und Naturkonserven zu liefern vermögen.

Geben Sie uns auch Ihre Urteile bekannt, wie Ihnen die Produkte munden.

Verantwortlich für die naturreine Herstellung:
Dr. A. Vogel und Bioforce GmbH, Teufen